



**Business Scouts
for Development**



Das Handwerk: Werkzeug für wirtschaftliche Entwicklung weltweit

Wissenstransfer in Fachpraxis, Berufsbildung und Betriebsführung

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

In Kooperation mit





Herausforderungen weltweit

In vielen Entwicklungs- und Schwellenländern fehlt es an nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Oft herrscht ein Mangel an qualifizierten Fachkräften, grundlegender Infrastruktur und Trägern mittelständischer Wirtschaft. Die Einbindung von Betrieben in die Gestaltung und Umsetzung beruflicher Bildungsangebote erfolgt vielerorts nicht systematisch.

Lösung: Handwerk in der Internationalen Zusammenarbeit stärken

Das Handwerk ist ein wichtiger Träger der mittelständischen Wirtschaft und bietet mit seinem Fachwissen eine Grundlage für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Durch die gezielte Förderung handwerklicher Kompetenzen in kleinen und mittelständischen Unternehmen werden Arbeitsplätze geschaffen, Wartung und Betrieb essenzieller Infrastruktur erleichtert, die lokale Wirtschaft im Partnerland gestärkt und nicht zuletzt in- und ausländische Investitionen begünstigt.





Gemeinsam nachhaltige Entwicklung und Wachstum in den Partnerländern erreichen – durch Qualifikation lokaler Fachkräfte sowie Stärkung und Vernetzung mittelständischer Betriebe.





Handwerk: Gemeinsam anpacken

Deutsche Handwerker*innen als Multiplikator*innen

Deutsche Handwerker*innen verfügen über eine besondere Expertise in **Fachpraxis, Berufsbildung und Betriebsführung**. Sie arbeiten praxisnah, lösungsorientiert und gewerkübergreifend. Durch gezielte Maßnahmen vermitteln Handwerker*innen spezifisches sowie übergreifendes Wissen praxisnah und bedarfsorientiert an die Partner*innen. Die Kenntnis über technische Abläufe und die Bedienung von modernen Werkzeugen bilden die Grundlage für die Verbesserung von Produktionsprozessen sowie für die Entwicklung von innovativen Lösungen.

Beitrag der Business Scouts for Development

Die Business Scouts bringen das deutsche Handwerk mit Handwerksunternehmen, Ausbildungsinstitutionen und Verbänden in Entwicklungs- und Schwellenländern zusammen. Mit dem Ziel einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe werden deutsche Handwerker*innen und Handwerksorganisationen qualifiziert sowie Handwerksprojekte weltweit initiiert und begleitet. Darüber hinaus dienen nachhaltige Partnerschaften und Austauschformate zur Vernetzung mit Akteuren weltweit. In Deutschland, z. B. in unserer Partnerinstitution Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), oder vor Ort im Ausland sind die Business Scouts als Expert*innen für das Handwerk kompetente Ansprechpartner*innen.

UNSERE LANGJÄHRIGEN KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

- Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
- Handwerksorganisationen: Handwerkskammern (HWK) – insbesondere HWK Frankfurt-Rhein-Main, Kreishandwerkerschaften, Innungen, Berufsverbände
- sequa gGmbH



Unser Leistungsportfolio

QUALIFIZIERUNG & SERVICES



**Handwerkszeug für deutsche
Fachkräfte**

- Formale Qualifizierung, z. B. als Internationale*r Meister*in (HWK)
- Weiterbildung und Training, individuelle Beratung und Vermittlung

(AUSLANDS-) EINSÄTZE



**Handwerk stärkt Kompetenzen
von lokalen Fachkräften**

- Bedarfsermittlung, (betriebliche) Beratungen
- Praxisnahe Trainings
... in Betrieben, Ausbildungsinstitutionen, Verbänden und für bilaterale Projekte der Internationalen Zusammenarbeit

BETRIEBSPARTNERSCHAFTEN



**Handwerk verbindet deutsche und
ausländische Unternehmen**

- Individuelles Matching von Partnerunternehmen zum langfristigen Austausch von Know-How auf Augenhöhe

NACHHALTIGE NETZWERKE



**Handwerk als Netzwerkpartner
in der Internationalen Zusammenarbeit**

- Digitale, hybride und Präsenz-Austauschformate
- Plattformen & Veranstaltungen

UNSER KNOW-HOW VOR ORT

- ▶ Digitale Angebote und Formate in der Berufsbildung für Unternehmen und Verbände
- ▶ Handwerk als Partner der lokalen Wirtschaft, z. B. bei Digitalisierungs- und Automatisierungsprozessen
- ▶ Nachhaltige Expertise für technische Infrastruktur, Energie, Klima, Bau, Holz, Metall



Handwerk (be)wirkt*

Mehr als **3.000** lokale Fachkräfte durch Maßnahmen qualifiziert

Aktivitäten deutscher Handwerker*innen in über **30** Entwicklungs- und Schwellenländern initiiert und begleitet

10 Betriebspartnerschaften initiiert



KURZZEITEINSATZ IN NAMIBIA: METALLBAU UND SCHWEISSEN

Praxisnahe Beratung von 8 Metallbau-
firmen und einem Ausbildungszentrum
zur Steigerung von Effizienz und
Produktivität, unter anderem durch
Verbesserung von Arbeitsprozessen

* Stand: Bis Juni 2021





**FORMALE QUALIFIZIERUNG VON
INTERNATIONALEN MEISTER*INNEN (HWK)**
in einer zertifizierten Fortbildung mit Ersteinsatz

**BETRIEBSPARTNERSCHAFT
ZWISCHEN 2 TISCHLERINNEN AUS
DEUTSCHLAND UND UGANDA**

Female Empowerment: Entwicklung
und Durchführung eines gemeinsamen
Trainingsprogramms für Frauen im
Tischlerhandwerk



Business Scouts for Development sind als entwicklungspolitische Expert*innen in rund 40 Ländern weltweit tätig. Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beraten sie deutsche, europäische und lokale Unternehmen zu entwicklungspolitischen Themen und fördern verantwortungsvolles wirtschaftliches Engagement durch Kooperationsprojekte. Die Business Scouts for Development arbeiten dabei eng mit Partnern aus der verfassten Wirtschaft und Organisationen der beruflichen Bildung in Deutschland und vor Ort zusammen.





KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Peter Wunsch

Telefon: +49 6196 79-2699
E-Mail: peter.wunsch@giz.de

Marina Neuendorff

Telefon: +49 228 4460-1284
E-Mail: marina.neuendorff@giz.de

Weitere Informationen unter:
www.bmz.de/bsfd

